

ZUM  
90. GEBURTSTAG  
VON  
RICHARD  
SCHAEFFLER

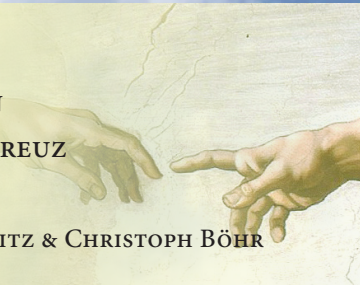
# GOTT DENKEN

ZUR PHILOSOPHIE VON RELIGION



INTERNATIONALE FACHTAGUNG  
AN DER PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHEN  
HOCHSCHULE BENEDIKT XVI. HEILIGENKREUZ  
AM 3. UND 4. MÄRZ 2017

VERANSTALTER: HANNA-BARBARA GERL-FALKOVITZ & CHRISTOPH BÖHR



# GOTT DENKEN

Zur Philosophie von Religion

Internationale Fachtagung zum 90. Geburtstag von Richard Schaeffler

3. – 4. März 2017 – Hochschule Heiligenkreuz

Die Frage, ob – und wie – Gott in unserem Denken erfasst und erfahren werden kann, hat die europäische Philosophie von ihrem Beginn an beschäftigt. Nicht selten stand sie sogar im Mittelpunkt der philosophischen Reflexion – so auch bei Richard Schaeffler, der im Dezember 2016 sein 90. Lebensjahr vollendete. Schaeffler gehört heute zweifellos zu den bedeutendsten und wirkmächtigsten Religionsphilosophen im deutschsprachigen Raum.

Ihm, seinem Schaffen und seinem Denken widmen wir eine wissenschaftliche Tagung, zu der wir Sie herzlich einladen. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln wollen wir in zwei Tagen der Spur seines Denkens folgen – und der Frage nachgehen, wie der Mensch ‚Gott denken‘ kann: in den geschichtlichen Bezügen dieses Unterfangens ebenso wie in der Vergegenwärtigung dieser Fragestellung unter den Vorzeichen des zeitgenössischen Denkens. Denn losgelassen hat die Frage nach Gott den Menschen nie – selbst dort nicht, wo das Dasein Gottes nicht vorausgesetzt – oder gar geleugnet – wird.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Studienkonferenz zu Ehren von Richard Schaeffler an der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz bei Wien teilzunehmen – und danken der Hochschule wie dem Zisterzienserstift Heiligenkreuz für die gewährte Gastfreundschaft.

*Ihnen danken wir für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihr Kommen.*

*Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz*

*Christoph Böhr*

# Freitag, 3. März 2017

im Bernhardinum der Hochschule Heiligenkreuz

12.30 Uhr      *Mittagessen*

14.00 Uhr      Beginn, Eröffnung und Begrüßung

Grußwort des Magnus Cancellarius  
**ABT MAXIMILIAN HEIM OCIST**

Grußwort des Rektors  
**PROF. P. KARL WALLNER OCIST**

**1. SEKTION:      GESCHICHTLICHE BEZÜGE**

*Moderation:      Christoph Böhr*

14.15 Uhr – 16.15 Uhr      3 Vorträge

**SR. CHRISTIANA REEMTS OSB, MARIENDONK**

Kann der Mensch Gott erfahren?

Die Antwort des Origenes

**P. RICHARD SCHENK OP, EICHSTÄTT**

Erkenntnistheoretischer Pilgerstand. ‚Kantische Motive‘  
in der theologischen Erkenntnistheorie des Thomas  
von Aquin und in seiner frühen Rezeption

**ROBERT THEIS, LUXEMBURG**

Notwendigkeit und Bedeutung der Theologie in  
Immanuel Kants Projekt der Vernunft

16.15 Uhr *Kaffeepause*

16.30 Uhr – 17.50 Uhr 2 Vorträge

**MARKUS ENDERS, FREIBURG I. BR.**

Der ontologische Gottesbegriff als die ‚Idee‘ beziehungsweise als die absolute Reflexion selbst: Zu Hegels Versuch einer Rehabilitierung des ontologischen Gottesbeweises

**RUDOLF LANGTHALER, WIEN**

Der Gottesbegriff der Gegenwart: ein Blick auf Richard Schaeffler und sein Denken

18.00 Uhr *Vesper in der Bernardikapelle*

18.30 Uhr *Abendessen*

19.50 Uhr *Komplet in der Bernardikapelle*

# Samstag, 4. März 2017

im Kaisersaal des Stiftes Heiligenkreuz

06.25 Uhr *Möglichkeit zur Teilnahme an der Konventmesse  
der Mönche in der Bernardikapelle*

**2. SEKTION: GOTT ERKENNEN UND ERFAHREN?**

*Moderation: Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz*

09.00 Uhr – 10.00 Uhr

**RICHARD SCHAEFFLER, MÜNCHEN**  
Zum Ethos der religiösen Erkenntnis

10.00 Uhr *Kaffeepause*

10.15 Uhr – 12.30 Uhr      3 Vorträge

**FRIEDO RICKEN, MÜNCHEN**  
Kant über das Verhältnis des teleologischen  
zum moralischen Gottesbeweis

**P. DOMINICUS TROJAHN OCIST, STIFT HEILIGENKREUZ**  
Der eine und einzige Gott.  
Notate zur spekulativen Antinomie des Monotheismus

**STEPHAN GRÄTZEL, MAINZ**  
Erfahrung als Dialog – ein Weg zum Frieden  
mit der Natur

12.30 Uhr *Mittagessen*

**3. SEKTION: GOTT: EFFABILE ET INEFFABILE  
– SAGBAR UND DOCH UNSAGBAR**

*Moderation: P. Kosmas Thielmann OCist*

14.00 Uhr – 16.00 Uhr            3 Vorträge

**BERNHARD DOLNA, TRUMAU**

Das Ineffabile und die Gegenwart Gottes.  
Einige Gedanken zur Gotteserkenntnis – Daat Elohim –  
bei den Propheten Israels

**P. MARIAN GRUBER OCIST, STIFT HEILIGENKREUZ**

Gott als Sprachereignis

**RAINER SCHUBERT, WIEN**

Nicht Gott, sondern den Menschen kritisieren.  
Zur philosophischen Bedeutung der negativen Theologie

16.00 Uhr    *Kaffeepause*

16.30 Uhr – 17.50 Uhr            2 Vorträge

**JÖRG SPLETT, ST. GEORGEN, FRANKFURT A. M.**

Heilsverlangen.  
Anbetung des Heiligen

**P. STEFAN WALSER OFMCAP, MÜNCHEN**

„Mein Herz und mein Leib jauchzen ihm zu“ (Ps 84,3) –  
Zur geistig-leiblichen Dimension des Gebetsaktes

18.00 Uhr    *Vesper in der Bernardikapelle*

18.30 Uhr *Abendessen*

19.50 Uhr *Komplet in der Bernardikapelle*

20.15 Uhr *Abendvortrag*

**HOLM TETENS, BERLIN**

Gott als Antwort auf Fragen, die wir nicht loswerden –  
Zur programmatischen Idee einer rationalen Theologie

## **Sonntag, 5. März 2017**

09.30 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme an der Konventmesse  
in der Bernardikapelle

11.00 Uhr Führung durch das Stift Heiligenkreuz  
**P. THADDÄUS M. HAUSMANN OCIST**  
Treffpunkt: Klosterpforte/Klosterladen

12.00 Uhr *Terz und Sext in der Bernardikapelle*

12.30 Uhr *Mittagessen*

*Abreise*



### **VERANSTALTER:**

Hochschule Heiligenkreuz,  
Otto-von-Freising-Platz 1  
A-2532 Heiligenkreuz im Wienerwald

### **TAGUNGSBEITRAG:**

€ 20,- (für Studenten: € 10,-) – ist beim Empfang zu bezahlen.  
Grundsätzlich ist der Erwerb von ECTS für Studierende möglich.

Mittag- und Abendessen sind eigens im Kloostergasthof zu bezahlen.

### **ANMELDUNG**

an das Tagungssekretariat:

**E-MAIL:** office@hochschule-heiligenkreuz.at oder

**TELEFON:** +43-2258-8703-400 (8.00 – 15.00 Uhr), Fax: -401

**[www.hochschule-heiligenkreuz.at](http://www.hochschule-heiligenkreuz.at)**